



GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info



15. November Nr. 202

Geier-Redaktion c/o FS I/1

Kármánstr. 7

geier@fsmpt.rwth-aachen.de

http://www.fsmpt.rwth-aachen.de/

Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland - <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>

AutorInnen: Felix Reidl, Fernando Sanchez Villaamil, Svenja Schalthöfer, Marlin Frickenschmidt (ViSDP), Sebastian Arnold, Stefan Schubert, Valentina

Gerber

+++ · 386226 · +++ · haushaltsschnellkochtopf · +++ · dostojewskijuebersetzerin · swetlana · geier · ist · tot · +++ · demonstriere
n · gegen · die · bildung · +++ · die · tueren · sind · mit · gelben · zetteln · bezettelt · +++ · torffortress · +++ · man · lernt · zwar · nich
t · viel · , aber · was · man · lernt · muss · man · auch · nicht · wissen · +++ · puh ! · immerhin · bin · ich · diplomer · +++ · griechisch · ist · n
och · aelter · wie · latein · +++ · dir · ist · schon · klar · , dass · deine · korrektur · laenger · als · meine · hausaufgabe · ist ? · + · ja · , a
ber · es · hat · soviel · spass · gemacht · +++ · die · theorie · der · faktorhalbgruppen · +++ · das · und · ja · , das · oder · nein · +++ · iriss
can · fuer · alle · fs · tueren ! · +++ · ein · download · aus · holz · , mit · vier · beinen · +++ · kommt · drauf · an · , was · du · ihm · anbietest ·
+ · mit · ihm · schlafen · funktioniert · meistens · nicht · +++ · deine · koerpersprache · redet · mit · mir · , aber · ich · versteh · sie · n
icht · +++ · das · ist · jetzt · ein · artikel · , das · koennte · sogar · latex · sein · +++ · als · sie · meine · freundin · war · fand · ich · sie ·
sehr · cool · +++ · herr · erdmann · ist · also · sowas · wie · der · crazyfrog · +++ · es · ist · widerlich · , aber · es · ist · loesbar · widerli
ch · +++ · das · ist · in · so · einer · komischen · sprache · geschrieben · , die · kann · ich · ja · gar · nicht · +++

Videoπraterie mal anders

Das Internet ist nicht der einzige Weg illegal an Filme zu kommen, dachten sich wohl die Diebe, die am 1.11. im Büro des Filmstudios eingebrochen und unter anderem die Eintrittskarten für die Feuerzangenbowle gestohlen haben. Das betrifft nun leider alle von euch, die bereits Karten gekauft haben, da es praktisch unmöglich ist, am Einlass zu prüfen, ob eine Karte gestohlen oder rechtmäßig erworben wurde. Aus diesem Grund werden alle von euch, die bis zum 31.10. Karten für die Feuerzangenbowle gekauft haben, gebeten die Karten gegen neue umzuτschen. Dies kann im Büro des Filmstudios oder auch an der Abendkasse geschehen, die Nummern der gestohlenen Karten sind bekannt, sodass diese sofort erkannt werden. Solltet ihr irgendwas mitbekommen haben bezüglich des Einbruchs oder eines regen Schwarzmarkthandels mit Feuerzangenbowleneintrittskarten wendet euch bitte an das Filmstudio, jeder Hinweis kann helfen. Achtet außerdem darauf keine Karten unbekannter Herkunft zu kaufen oder zu τschen, wenn ihr sicher gehen wollt, kauft sie direkt beim Filmstudio in der Kármánstraße 7.

πratGeier Sebastian

a 19.11.

Bist du internηabhängig?

Wenn man das Wort Internηabhängigkeit hört, denkt man an Leute, die täglich stundenlang surfen, τsend Freunde in ihrer Kontaktliste haben, mit denen sie zwar täglich sprechen, aber die sie in der Realität kaum oder gar nicht sehen bzw. nie gesehen haben. Aber nein, in diesem Artikel geht es nicht um WoW-Sπler mit mehreren Level 80-Charakteren, die versuchen Game-Master zu werden, sondern um jene Menschen, die sich mehr oder weniger oft in die Uni quälen, „regelmäßig“ ihre Hausaufgaben abgeben und versuchen ihre Klausurzulassung zu bekommen. Wie sehr wird unser Leben vom Internet bestimmt? Bevor ich angefangen habe zu studieren, war ich der Meinung, dass man als Student nicht unbedingt einen Internηanschluss zu Hause haben muss. Falls man etwas ~~konnen~~ recherchieren oder

etwas nachlesen möchte, kann man doch einfach in die Uni-Bibliothek gehen, und wenn man drucken möchte, gibt es im Umkreis der Uni mindestens ein Dutzend Copy-Shops. Doch dann ging das Studium los und es hieß: „Melden Sie sich bei Campus an!“, „Aber vergessen Sie nicht sich auf der Lehrstuhl-Seite anzumelden!“, „Den Stundenplan erstellen Sie online!“, „Die Übungsgruppenzuteilung φndet online statt!“, „Das Skript ist bereits hochgeladen!“, „Die Übungsblätter φnden Sie im Netz!“ und so weiter. Und auf einmal war ein eigener Internηanschluss gar nicht mehr wegzudenken. Denn wenn man sich nicht so früh wie möglich für eine Übungsgruppe anmeldet, bleiben nur die Gruppen zu studentenenwürdigen Zeiten. Oder man kriegt nicht mit, dass die Tutorstunde, die drei Wochen im Eph statt gefunden hat, auf einmal in einem Seminarraum stattφndet. Oder man ist völlig ausgeschlossen, wenn die eigenen Kommilitonen eine Online-Community eröffnen um sich über aktuelle Hausaufgaben auszutuschen. Der Studie des Hochschul-Information-Systems (HIS) in Hamburg, die 2008 veröffentlicht wurde, zufolge, nutzen 75% aller Studenten das Internet ein bis drei Stunden pro Tag. Über 50% benutzen Communities um sich über Klausurstoff, Dokumente und banale Sachen wie Wohnungssuche auszutuschen. Für mehr als 93% der Studierenden gehören eLearning-Systeme zum Studium dazu. So φl zu, wir können selbst entscheiden, ob wir einen Internηanschluss zu Hause haben wollen oder nicht.

JunkieGeier Valentina

Informatiker unter sich

Wenn man sich an die letzte VV erinnert, dann ist einem bestimmt aufgefallen, dass die Video-AG nicht nur aus Männern (was an der RWTH kaum ungewöhnlich ist) besteht, sondern auch nur von Informatikern gebildet wird. Wo sind die Mathematiker und die Physiker? Können sie nicht mit Kamera und Tonschneider umgehen? Sind sie faul? Oder passieren in ihren Vorlesungen Dinge, die keiner erfahren darf? Die Video-AG sucht Mitarbeiter, die diese Gerüchte widerlegen können.

Termine

- 19.11. Feuerzangenbowle
 - 26. - 28.11. Ersti-Wochenende
- ∞ Mo 19[∞] Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
∞ Mo-Fr 12–14[∞] Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde.
∞ Dienstags, überall: 22[∞] Uhr-Schrei.

Die Karte ist blau

Nun ist der Wettbewerb endlich abgeschlossen und der neue Name unserer ab dem nächsten Semester von allen Studis eingesetzten Multi^afunktionskarte steht fest: **BlueCard**.

Die Redaxion begrüßt den neuen Namen ausdrücklich. Endlich bietet die RWTE²H den Studierenden eine of^φzielle Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis. Im Gegensatz zum amerikanischen Vorbild ist die BlueCard leider nicht unbefristet gültig — ihr müsst euch nach wie vor jedes Semester rückmelden und natürlich bezahlen.

In diesem Sinne bleibt zu hoffen, dass die Hochschule sich nun wieder um relevante Dinge wie die Reduzierung der ~~Abbrecherquote~~ Abschiebungen kümmert, von denen leider wohl auch ein Großteil der zukünftigen BlueCard-Besitzer betroffen sein wird.

Gastarbeiter **Geier Marlin**.

a jetzt NEU mit den drei neuen, innovativen, nie zuvor dagewesenen Funktionen Studiausweis, Bibausweis und in-der-Mensa-bezahlen!

Beer-Buddy

Wer kennt das nicht: Man hat schon das ein oder andere Dutzend Bier intus, wankt die Straße hinab und fühlt sich, als wäre man in einem fremden Land. Man ^φndet nirgendwo mehr hin, hat keine Ahnung wo man wohnt und die Leute um einen herum verstehen einen nicht einmal im Ansatz. Jetzt stell dir vor, es geht dir ein ganzes Semester lang jeden Tag so ähnlich. Zwar hat man nicht das P^ρblem, auf dem Heimweg mit exponentieller Geschwindigkeit mit dem Gesicht gegen den Bordstein zu konvergieren, aber das Leben als Aus^τschstudent ist alles andere als einfach. Neues Land, neue Uni, neue Leute, ^φlleicht eine komplett neue Kultur. Da fragt man sich als netter, hilfsbereiter Student doch sofort, wie man da helfen kann. Eine Antwort auf diese Frage lautet „BeBuddy“. Hierbei handelt es sich um ein P^ρgramm des international O^φce der RWTE²H, wo du dich als Mentor zur Verfügung stellen kannst, um den Aus^τschstudenten an die Hand zu nehmen und ihm den Einstieg in das neue Umfeld zu erleichtern. Du musst hierfür nichts weiter tun, als ihn

ein wenig durch die Uni zu führen und ihm als Ansprechpartner fürs Leben und Studium in Aachen zur Verfügung zu stehen. Du bekommst dafür im Gegenzug unter anderem ein Zeugnis über dein Engagement, was man schön seinem späteren Chef beim Einstellungsgespräch unter die Nase halten kann. Außerdem ist es mehr als hilfreich eine Person mehr kennenzulernen, die einem nach oben erwähnten zwei dutzend Bierchen hilft die Gesichtshaut vom Asphalt zu kratzen. Interesse geweckt? Dann auf zum international O^φce, wo ihr mehr Informationen zu BeBuddy erhaltet.

Buddy **Geier Stefan**

Salvete amici togarvm!

Einmal im Jahr geschieht es, dass 2000 Jahre Menschheitsgeschichte plötzlich nichts mehr wert sind; einmal im Jahr geschieht es, dass sich die Studenten der RWTE²H plötzlich kollektiv zurückentwickeln; Einmal im Jahr geschieht es, dass statt Anzug oder Straßenkleidung plötzlich die Toga wieder in Mode kommt und begleitet von Bild und Ton eines älteren ^Φlmes ausschweifende Orgien^a abgehalten werden: Animal House. Als ich neu in Aachen war, war es das erste, was mir empfohlen wurde: „Du musst unbedingt zu Animal House gehen, das ist DAS Event hier in Aachen!“ — Leider hatte ich es verpennt^b. Dieses Jahr war ich jedoch da und ich kann nur sagen, es stimmt. Die Stimmung war, wie mir gesagt wurde, nicht soooo ausgelassen wie im Vorjahr, dennoch waren mehr als genug Togaträger unterwegs, um die Wahl zur besten Toga abzuhalten^c. Der ^Φlm selbst war einfach genial^d und im Gegensatz zur Feuerzangenbowle hat man hier t^ρtz der Zwischenrufe genug vom ^Φlm mitbekommen um sich auch am nächsten Tag noch daran erinnern zu können, ihn gesehen zu haben. Und auf alle Fälle war die Stimmung gut genug, dass am nächsten Tag so mancher zu spät zur Uni, Arbeit oder Geiersitzung aufkreuzte^e. Nichtdestot^ρtz freu ich mich jetzt schon tierisch^f auf das nächste Jahr^g und kann jedem, der noch nicht da war nur nahelegen nächstes Jahr hinzugehen — es lohnt sich! In diesem Sinne, Valetel^h.

Toga **Geier Sebastian**

a mehr oder weniger

b Panama passieren

c die nebenbei gesagt unter anderem von einem Physiker gewonnen wurde

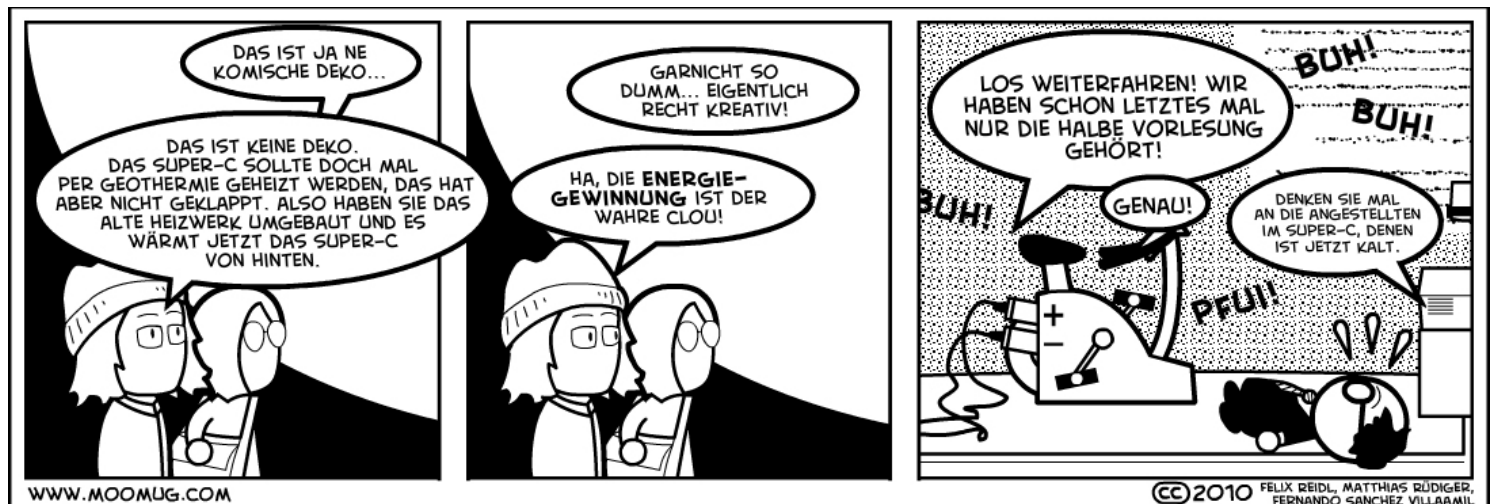
d unfassbar, dass ich den nicht schon früher gesehen habe

e *hust*

f was ein Witz

g auf jeden Fall in Toga!

h cetervm censeo carthaginem esse delendam!



Guckt mehr Vorlesungsvideos der Video-AG auf öffentlichen Telekom-Internet-Terminals!